



PALL-X 94

Wasserbasierende 1K-Parkettversiegelung für normal beanspruchte Parkettböden

Anwendungsbereiche:

Wasserbasierende 1K-Parkettversiegelung für normal beanspruchte Parkettböden im Wohnbereich. Geeignet u. a. für die Oberflächenbehandlung von:

- geschliffenen Parkett- und Holzböden
- grundgeschliffenen Mehrschichtparkettelementen
- Holzbauteilen im Innenausbau
- Parkett auf Fußbodenheizung

Hinweis:

Grundsätzlich ist vor dem Versiegeln zu grundieren, damit eine Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird, dies gilt insbesondere für Hochkantlamellen, Hobeldielen sowie allgemein für Parkett auf Fußbodenheizung.

Produkteigenschaften / Vorteile:

Wasserbasierende 1K-Parkettversiegelung mit guter Beständigkeit gegenüber mechanischer und chemischer Beanspruchung.

- Gebrauchsfertig
- Leicht zu verarbeiten
- Gutes Füllvermögen
- Sehr schnelle Trocknung
- Entspricht der TRGS 617
- GISCODE W 3+

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoffkanister, -flasche
Liefergrößen:	1, 5 und 10 Liter
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Glanzgrad:	halbmatt
Farbe:	weiß
Verbrauch je Auftragsschicht:	ca. 100 - 120 ml/m ²
Verarbeitungstemperatur:	18 - 25 °C
Schleifbar:	nach ca. 2 Stunden*
Überlackierbar:	nach ca. 2 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 12 - 14 Tagen*

*Bei Normklima.



Emissionsgeprüftes
Bauprodukt nach
DlBt-Grundsätzen



PALLMANN

bringt's auf den Punkt.

PALL-X 94

Untergrundvorbereitung:

Der Grobschliff ist mit der Walzenschleifmaschine mit Pallmann SCHLEIFPAPIER Korn 36 bis 60 durchzuführen. Dann werden die Fugen mit Pallmann PALL-X KITT gekittet. Abschließend wird mit Pallmann SCHLEIFPAPIER Korn 100 (Walzenschleifmaschine) geschliffen. Der letzte Feinschliff wird mit Pallmann SCHLEIFGITTER oder MULTILOCHPAD Korn 120 durchgeführt. Die zu versiegelnde Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein. Dann je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Pallmann Grundierung verwenden. Alle Grundierungen dürfen weder über Nacht trocknen noch geschliffen werden

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf die empfohlene Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in den sauberen Pallmann VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen.
2. Pallmann PALL-X 94 mit der Pallmann AUFTRAGSROLLE WL (für Wasserlacke) gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Es müssen mind. 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung aufrollen. Bei stark beanspruchten Flächen werden 3 Schichten empfohlen.
3. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: ca. 2 Stunden.
4. Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit dem Pallmann SCHLEIFGITTER oder MULTILOCHPAD Korn 120 notwendig.
5. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge pro Auftragsschicht: ca. 100 - 120 ml/m²
Reichweite je Liter/Auftragsschicht: ca. 8 - 10 m²

Wichtige Hinweise:

- Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Bei grundgeschliffenen Mehrschichtparkettelementen empfehlen wir die Grundierung Pall-X 325 zweimal im Spachtelverfahren aufzutragen.
- Bei einer Zwischentrocknungszeit von mehr als 1 Tag muss ein vollflächiger Mattschliff (Korn 100 – 120) durchgeführt werden.

Wichtige Hinweise:

- Viele Exotenhölzer wie z.B. Palisander, Ipe Lapacho oder auch Wenge enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften vieler Exotenhölzer, muss grundsätzlich die Eignung verschiedener Siegel- bzw. Ölprodukte auf diesen Hölzern erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- Nicht geeignet für grundgeschliffene und noch zu versiegelnde Fertigparkettböden.
- PALL-EXTREME darf nicht mit anderen Versiegelungen überversiegelt werden
- Nach Aufbringen der letzten Lackschicht kann die Fläche nach Trocknung (Normklima) über Nacht vorsichtig betreten werden.
- Frisch versiegelte Flächen frühestens nach 12 - 14 Tagen mit Teppichen oder anderen Bodenbelägen bedecken bzw. mit schweren Gegenständen belasten.
- Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 12 – 14 Tagen mit Pallmann VOLLPFLEGE gepflegt werden.
- Regelmäßige Pflege mit Pallmann VOLLPFLEGE verbessert die Optik und erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur nebelfeucht wischen (nicht nass!), stehende Wasserbelastungen vermeiden.
- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkettarbeiten“ und DIN 18367 „Holzplasterarbeiten“.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W3+ Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 15 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkett-oberflächenbehandlungsmittel. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

